

Deutschland-Potsdam: Öffentlicher Schienentransport/öffentliche Schienenbeförderung

OJ S 47/2020 06/03/2020

**Vorinformation für öffentliche Dienstleistungsaufträge
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:

Verordnung (EG) Nr. 1370/2007

Abschnitt I: Zuständige Behörde

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Land Brandenburg, Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung

Postanschrift: Henning-von-Tresckow-Straße 2-8

Ort: Potsdam

NUTS-Code: DE4 Brandenburg

Postleitzahl: 14467

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH

E-Mail: SPNV-Vergabe@VBB.de

Telefon: +49 3025414500

Fax: +49 3025414515

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.mil.brandenburg.de>

I.2. Auftragsvergabe im Namen anderer zuständiger Behörden

I.3. Kommunikation

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

I.4. Art der zuständigen Behörde

Regional- oder Kommunalbehörde

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Verkehrsleistungen SPNV Netz Prignitz

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

60210000 Öffentlicher Schienentransport/öffentliche Schienenbeförderung

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

Vom öffentlichen Verkehrswesen abgedeckte Bereiche:

Eisenbahnverkehr

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE40D Ostprignitz-Ruppin

NUTS-Code: DE40F Prignitz

Hauptort der Ausführung: RB 74 Kyritz Bürgerpark-Meyenburg RB 73 Neustadt (Dosse)- Kyritz Bürgerpark

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Der unter Abschnitt I.1 genannte Auftraggeber beabsichtigt, einen öffentlichen Dienstleistungsauftrag im Schienenpersonennahverkehr zu vergeben. Die Betriebsaufnahme ist für Dezember 2020 vorgesehen. Die zuvergebenden Leistungen betreffen das fahrplanmäßige Angebot folgender Linien: RB 74 Kyritz Bürgerpark-Meyenburg RB 73 Neustadt (Dosse)-Kyritz Bürgerpark. Der Leistungsumfang beträgt ca. 0,25 Millionen Zugkilometer pro Jahr.

(Art und Menge der Dienstleistungen oder Angabe von Bedürfnissen und Anforderungen)

II.2.7. Voraussichtlicher Vertragsbeginn und Laufzeit des Vertrags

Beginn: 15/12/2020 Laufzeit in Monaten: 96

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Verfahrensart

Wettbewerbliches Ausschreibungsverfahren (Artikel 5 Absatz 3 der VO (EG) Nr. 1370/2007)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Zusätzliche Angaben

Bei dieser Vorinformation handelt es sich um die Berichtigung der Vorinformation [2016/S 180-323256](#) vom 17.9.2016 in der Fassung der Berichtigung [2017/S 127-259551](#) vom 6.7.2017.

Die Berichtigung erfolgt unter Verwendung des Formulars für die Vorinformation für öffentliche Dienstleistungsaufträge, weil ein Formular für eine Berichtigung nicht zur Verfügung steht.

Diese Berichtigung bezieht sich auf folgende Punkte der bereitsveröffentlichten Vorinformation:

II.1.3:

Anstatt: „Die Betriebsaufnahme ist voraussichtlich für den Dezember 2018 vorgesehen. Die zu vergebenden Leistungen betreffen das fahrplanmäßige Angebot folgender Linien: RB 74 Pritzwalk-Meyenburg, RB 73 Neustadt (Dosse)-Pritzwalk. Der Leistungsumfang beträgt ca. 0,23 Millionen Zugkilometer pro Jahr.“

Muss es heißen:

„Die Betriebsaufnahme ist voraussichtlich zwischen Dezember 2020 und Dezember 2021 vorgesehen. Die zuvergebenden Leistungen betreffen das fahrplanmäßige Angebot folgender Linien: RB 74 Kyritz Bürgerpark-Meyenburg, RB 73 Neustadt (Dosse)-Kyritz Bürgerpark. Der Leistungsumfang beträgt ca. 0,25 Millionen Zugkilometer pro Jahr.“

II.3:

Anstatt: „Geplanter Beginn und Laufzeit des Auftrags oder Schlusstermin

Beginn: 9.12.2018, Laufzeit in Monaten: 120 (ab Auftragsvergabe)“

Muss es heißen:

„Geplanter Beginn und Laufzeit des Auftrags oder Schlusstermin Beginn: frühestens 15.12.2020, Laufzeit in Monaten: 84-96 (ab Auftragsvergabe)

VI.3:

Anstatt: „Der Auftraggeber beabsichtigt, der CO2 Einsparung bei der Durchführung des Auftrags besonderes Gewicht beizumessen. Angebote, die während der Vertragslaufzeit oder

eines Teils der Vertragslaufzeit den Einsatz von Fahrzeugen mit alternativen Antriebstechnologien und/oder Speichersystemen vorsehen, werden begrüßt, dies soll Gegenstand der Verhandlungen sein. Näheres regeln die Vergabeunterlagen."

Muss es heißen:

„Der Auftraggeber begrüßt CO2 Einsparungen bei der Ausführung des Auftrags."

Zur Erläuterung:

Auf Basis der Vorinformation [2016/S 180-323256](#) vom 17.9.2016 wurde ein Vergabeverfahren eingeleitet (Bekanntmachung als Aufruf zum Wettbewerb [2017/S 247-518924](#) vom 23.12.2017). Das Vergabeverfahren wurde aufgehoben (Bekanntmachung [2018/S 178-403842](#) vom 14.9.2018). In der Bekanntmachung über den vergebenen Auftrag, aus der sich ergibt, dass der Auftrag nicht vergeben wurde, wurde bereits darauf hingewiesen, dass auf Basis der Vorinformation [2016/S 180-323256](#) vom 17.09.2016 ein neues Vergabeverfahren durchgeführt werden soll und als Leistungsbeginn Dezember 2020 vorgesehen ist. Das Vergabeverfahren soll nunmehr zeitnah eingeleitet werden. Der Aufgabenträger wird als wettbewerbliches Verfahren nach Art. 5 Abs. 3 VO (EG) Nr. 1370/2007 ein Verhandlungsverfahren nach § 17 VgV durchführen, allerdings mit der Besonderheit, dass es nicht nur in einem Teilnahmewettbewerb ausgewählten Unternehmen offen steht. Mit der geplanten Bekanntmachung werden Unternehmen aufgefordert, Erstangebote abzugeben und Nachweise über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie zur Eignung vorzulegen. Mit den Unternehmen, die zulässige Erstangebote abgegeben haben, für die keine Ausschlussgründe vorliegen und die die Eignung nachweisen, wird das Verhandlungsverfahren gemäß den Vorgaben von § 17 Abs. 6 bis 14 VgV durchgeführt. Mit dieser Verfahrensgestaltung soll größtmöglicher Wettbewerb unter gleichzeitiger Zeitersparnis erreicht werden.

VI.4. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

03/03/2020